

Mit dem vorliegenden Sonderband blickt die Otto Benecke Stiftung auf ihre wechselvolle Geschichte und ihr erfolgreiches Engagement in der Integrationsarbeit in den letzten fünf Jahrzehnten zurück. In ihrer Geschichte spiegeln sich zugleich 50 Jahre Migrations- und Integrationspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Lange bevor »Integration durch Bildung« zum integrationspolitischen Schlagwort wurde, war die OBS in diesem Sinne tätig. Von Beginn an waren ihre Initiativen und Programme darauf ausgerichtet, an der schon gegebenen Qualifikation der Zugewanderten (insbesondere Aussiedler, Flüchtlinge, Asylberechtigte) anzusetzen und diese darin zu unterstützen, sich weiter zu qualifizieren und zu integrieren, z.B. durch Programme der Nachqualifizierung, Initiativen zum gemeinsamen Handeln von zugewanderten und einheimischen Jugendlichen und Erwachsenen. Andere Programme zielen auf die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Osteuropa, und ein relativ junges, wichtiges Arbeitsfeld ist die Kooperation mit Migrantenorganisationen im Bereich Bildung.